

## 825610 - Intelligente Energiemanagementsysteme für Klein- und Mittelbetriebe mit bestehender Infrastruktur

Große Potenziale für den Einsatz von automatischen Energiemanagementsystemen liegen bei Unternehmen mit bestehender Infrastruktur (mehr als 80% der insgesamt 250.000 KMU's in Österreich). Diese Potenziale zur Steigerung der Energieeffizienz in KMU zu erschließen ist Ziel dieses Projekts.



Wärme total kWh	Elektrizität kWh
27.571,69	101.643,55
25.821,61	20.328,71
19.240,06	
15.233,94	
13.776,26	
137.098,40	
27.419,66	

**E-effiziente KMU**

Projektpartner: 

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen "Neue Energien 2020" durchgeführt. 

**Projektleiter:** DI (FH) Hannes Heinrich

**Unternehmen:** Lokale Energieagentur – LEA GmbH

**Kontaktadresse:** Auersbach 130, 8330 Feldbach  
Tel: +43 (0) 3152 8575 - 502, Fax: - 512  
[heinrich@lea.at](mailto:heinrich@lea.at) [www.lea.at](http://www.lea.at)

**Projektpartner:** Wasserverband Grenzland Südost

## **Projektkurzfassung**

Durch automatisierte digitale Ablese-, Monitoring-, Alarmierungs- und Auswertungssysteme wird die Bewusstheit der Betreiber im Umgang mit Energieträgern gesteigert, nachhaltige Kostensenkungen ermöglicht und somit ein Beitrag zum Klimaschutz geleistet. Große Potenziale für den Einsatz von intelligenten Energiemanagementsystemen (und damit für die Ausnutzung der darin liegenden Vorteile) liegen jedoch bei Unternehmen mit bestehender Infrastruktur (mehr als 80% der insgesamt 250.000 Klein- und Mittelbetriebe in Österreich werden auch noch in 10 Jahren über die gleiche Energieinfrastruktur verfügen!). Dort ist bis dato aufgrund der unterschiedlichsten Arten von Zählern (analoge, digitale,...) und Medien (Wärme, Wasser, Strom,...) an den verschiedensten räumlich verteilten Positionen im Unternehmen der Betrieb eines intelligenten Energiemanagementsystems kaum möglich. Genau hier setzt dieses Projekt an:

Es werden Lösungsansätze für intelligente Energiemanagementsysteme in Betrieben mit bestehender Infrastruktur erarbeitet. Basis dafür liefert ein Anforderungsprofil mittels Pflichtenheft mit Hilfe dessen eine Infrastruktur-Bestandserhebung bei ausgewählten Gewerbebetrieben in der Modellregion Steirisches Vulkanland (79 Gemeinden) durchgeführt wird. Eine Marktforschung über bestehende Energiemanagement Hard- und Software liefert das Fundament für die intelligente Kombination von bestehenden Technologien, welche die Anforderungen an das intelligente Energiemanagement bei bestehender Infrastruktur (abgeleitet aus Pflichtenheft und Infrastruktur Bestandserhebung) löst. Dadurch entsteht unter Berücksichtigung technischer und wirtschaftlicher Aspekte ein neues Energiemanagement-Produkt. Das Konzept eines „Energiemanagement-NAVIGATORS“ ermöglicht die Verteilung der gewonnenen Erkenntnisse und kann somit die Energieeffizienz Österreichs in Industrie und Gewerbe wesentlich verbessern (KMU's in Österreich verfügen über einen Energiebedarf von 149 PJ und geben jährlich € Mrd. 3 für Energie aus). Durch ein intelligentes Energiemanagementsystem im Betrieb sind Energieeinsparungen von bis zu 15% möglich. Bei einer weiteren Optimierung am Energiesystem eines Betriebes, z.B. durch intensive Maßnahmen, sind Einsparungen von bis zu 50% möglich.